

Lennard der Superheld

Es waren einmal sechs Freunde
in Köln Rodenkirchen am 1.1.2001.
Die sechs Freunde hießen Lennard, Benn, Jon, Tim und Tom.
Jon war der älteste,
einer von ihnen war ein Superheld. Lennard war der Superheld.
Lennard konnte fliegen, sehr hoch springen und sehr schnell laufen.

Eines Tages gingen sie in ein Lokal.
Zehn Minuten später wurde das lokal überfallen.
Gut, dass Lennard da war, denn er wollte den Raub stoppen
und als die Räuber flüchten wollten, flog Lennard zur Tür und hielt sie zu.
Dann rief er die Polizei und nahm sie fest.
Zwei Tage später stand Lennard in der Zeitung.
Am nächsten Tag gingen sie zum Kölner Dom
und danach ins Rodenkirchener Schwimmbad,
dann zum Minigolfen auf die andere Rheinseite.
Nachts gingen sie nochmal in den Kölner Dom
um zu beten.

Fünf Jahre später wurde er berühmt, weil er die härtesten
Räuber Kölns gestoppt hatte auf den Raub des teuersten
Lokals.
Das Geld teilte er natürlich mit seinen besten Freunden Tim, Tom, Benn und
Jon.